



ensemble reflektor e.V.

29.01.2024

Bundesförderung für ensemble reflektor

Lüneburger Orchester wird erstmals im Rahmen des Bundesprogramms „Exzellente Orchesterlandschaft“ gefördert

Das junge, aufstrebende Kammerorchester ensemble reflektor mit Sitz in Lüneburg erhält 2024 erstmals eine finanzielle Unterstützung im Rahmen des Bundesförderprogramms EXZELLENT ORCHESTERLANDSCHAFT. Für Joosten Ellée, Konzertmeister und Teil der Künstlerischen Leitung des Orchesters, ist dies ein wichtiger Meilenstein in der jungen Erfolgsgeschichte des Orchesters: „Diese Förderung eröffnet uns neue Entwicklungsperspektiven und macht deutlich, was klassische Musik mit gesellschaftlichem Zusammenhalt zu tun haben kann.“

Inhalt der Förderung ist ein vom Orchester im Rahmen der Kooperation mit PODIUM Esslingen entwickeltes umfangreiches Konzertprojekt unter dem Titel „FÜNFSPARTENHAUS DER EINHEIT“, mit dem das Ensemble eine Brücke zwischen Ost und West schlagen will. In Zusammenarbeit mit vier verschiedenen künstlerischen Kooperationspartner*innen aus vier ostdeutschen Bundesländern entsteht von 2024-2025 ein multidisziplinäres Produktionsnetzwerk für gegenwärtige Orchesterkultur. ensemble reflektor plant mit diesem umfangreichen Projekt, für das der Bund eine Fördersumme in Höhe von 400.000 € zur Verfügung stellt, ein „offenes Haus mit neuen Sparten“ zu schaffen, bei dem das Orchester zusammen mit verschiedenen lokalen Partner*innen als Impulsgeber und Motor der Veränderung fungiert. ensemble reflektor verknüpft dabei Partner*innen aus den Bereichen Bildung, Politik, Wissenschaft und Pop-Kultur zu einem „FÜNFSPARTENHAUS DER EINHEIT“. Als Künstlerische Kooperationspartner*innen fungieren u.a. die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern mit der Universität Greifswald, die Musikschule Oberhavel, die Bachgesellschaft Köthen und eine Pop-Band aus Chemnitz.

Ansprechpartnerin

Selma Brauns (Geschäftsführerin) // selma.brauns@ensemble-reflektor.de // +49 15771593160